Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 43

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jährigen entweder gar nicht, oder dann wenig nachstehen. Borräte alter Schlagung allerdings sind im Preise stark gesunken. Berkauft haben schon Fanas, Schlers, Fideris, Küblis und Conters, teils auf dem Stock, teils aufgerüstet im Wald oder geführt. In der Hauptsache wurde an hiesige Sägereien und Holzhändler verkauft. Daher kommt es auch, daß die Zurüchaltung außerkantonaler Sägereien wenig Einstuß auf die Preise gewann. Qualitätsware sindet auch geschnitten immer bestriedigenden Absas.

Totentafel.

- † Louis Bogt-Bogt, Malermeifter in Allfdwil (Bajelland), ftarb am 14. Januar im Alter von 53 Jahren.
- † hermann Afchbacher, Möbelfabritant in Zürich, ftarb am 16. Januar im Alter von 75 Jahren.
- † Frang Buhlmann, Malermeifter in Lugern, farb am 16. Januar im Alter von 53 Jahren.
- † Jatob Chriftoffel, Seilermeister in Chur, ftarb am 20. Januar im Alter von 77 Jahren.
- † Peter Brunner, Chef der Materialverwaltung der Ryatifchen Bahn, ftarb am 19. Januar in Land, quart im Alter von 59 Jahren.
- † Arnold Ziegler, Architett in Lugano, ftarb am 19. Januar.

Verschiedenes.

Einheimische Maurerturse. Am 17. Januar fand in Laufanne ber erste vom kantonalen Baumeisterverband veranstaltete Kurs für die Heranbildung einheimischer Maurer seinen Abschluß. Den Kurs haben 116 Lehrlinge mitgemacht. In einer Ansprache betonte Regierungsrat Porchet den guten Erfolg des Versuches.

Revision des Baugesetes in Luzern. Der Große Stadtrat von Luzern hat eine Motion für die Revision bes Baugesets mit Anpassung an die modernen Ansorberungen erheblich erklärt.

Wohnungsmarkt in St. Gallen. Die Stadt St. Gallen zählte auf Beginn des Jahres 362 vermiet bare Boh, nungen, von denen aber nur 198 sofort beziehbar gewesen wären. Auf über 15,000 Wohnungen ist das eine recht bescheidene Zahl.

Die Strohindustrie in Wohlen, Aarau und Seetal beschäftigt gegenwärtig nach neuesten Erhebungen, 5500 Arbeiter.

Autogen-Schweißturs. (Mitget.) Die Continental-Licht: und Apparatebau. Gesellschaft in Dübendors veranstaltet vom 3.—5. Februar 1931 für ihre Runden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißturs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschledenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gesibten Fachleuten erteilt. — Nan verlange sosort das aussührliche Programm von obiger Gesellschaft.

Die Stahlerzengung der Welt im Jahre 1930. Als ein vielsagender Ausdruck der Weltwirtschaftskrise kann der Kückgang der Stahlproduktion der Welt ge-wertet werden. Anstatt 122 Mill. t Rohftahl im Jahre 1929 wurden 1930 nur noch 96 Mill. t erzeugt. An dem Kückgang sind alle stahlproduzierenden Staaten der Erde beteiligt, mit Ausnahme der Sowjetunion, die

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition. gegenwärtig bekanntlich einen raschen Industriealisse, rungsprozeß durchmacht.

Die Stahlproduktion und damit die Schwerindustrie der Welt hat heute zwei gleich große Zentren: die Bereinigten Staaten von Amerika mit 42,5 Mill. t und Europa (ohne Sowietunion) mit 43,8 Mill. t Jahres, produktion. Die Reihenfolge der größten Stahlprodu, zenten ist folgende (in Mill. t):

								1930	1929	
1.	Berein. Staaten		bon		Amerika			42,5	57,8	
2.	Deutschland							11,5	16.5	
	Frankreich .							9,5	9,8	
4.	England .		•					7,8	10,2	
5.	Sowjetunion							5,6	4,9	
6.	Belgien .							3,3	4,1	
7.	Luxemburg							2,3	2,7	
	Japan							2,1	2,3	
9.	Saargebiet		×.					1,9	2,2	
10.	Stalien							1,8	2,3	
11.		ei						1,8	2,1	
12.	Bolen		. ^					1,3	1,4	
									1.3	

Neben der Produktionssteigerung der Sowjetunion ist besonders bemerkenswert die Tatsache, daß in diesem Jahre England durch Frankreich, dessen Erzeugung dank der dortigen besseren Konjunktur nur wenig zurückzing, vom dritten Plat verdrängt wurde.

Literatur.

Baustoss-Praktikum. Von Dr. ing. H. Nitzsche, Studenrat an der Staatlichen Baugewerkschule in Frankfurt am Main und Privatdozent an der Technischen Hochschule in Darmstadt. Leipzig, Dr. Max Jaenecke, Verlagsbuchhandlung. 82 Seiten. 27 Abbildungen. 1 Tasel. Preis R.M. 1.60.

Dem in der Praxis ftehenden Bautechniter, gleichviel ob Architekt oder Bauingenieur fteht hier ein außerft preismertes Buchlein gur Berfügung, bas ihm entweber als Jungerem die wichtigften chemischen Borgange vom Standpunkt bes Baufachmannes in leichtfaglicher Belle porführt, oder als älterem Baupraktiker ein wertvoller Begweiser in Zweifelsfällen fein tann. 3m erften Tell werden die chemischen Reaktionen behandelt, die für bie Beurteilung von Bauftoffen wesentlich find, als: Nad weis von Roblenfaure, ichwefelfauren und falpeterfauren Salzen, Chlorverbindungen, Gulfiden, Schwefelwasser, ftoff u. a. Telle II und III zeigen bie verschiebenen Abungsverfahren zum Nachweis der Stoffe unter I., ftellen baupraktische Abungsaufgaben und geben beren Lösung und die jugehörigen Brufberichte, fo über die Brufung von Grundwaffer, Anmachewaffer, Beton, Mörtel, Mörtel farben, natürlichen und tunftlichen Steinen, Roft und Baugrund. Im dritten Teile werden besonders die Prife verfahren nach amtlichen Borfchriften behandelt, fo jur Beftimmung von Raumgewichten, Porofität, Feuchthe keitsgrad, Wasseraufnahmefähigkeit, Wasserabgabefahle tett, Bafferdurchläffigleit, Luftdurchläffigleit, Betterbe ftandigfeit, Feuerbeftandigfeit, Barmelettfahigfeit, Caure beftanbigteit, Roftfahigteit u. a. Das Büchlein tann febr. warm empfohlen werden, es wird manchem, ber fich au Diefen Gebieten nicht gang ficher fühlt, ein guter Buber fetn, wenn er plotlich vor der Notwendigtett fteht, fich ette mal in diese Renntniffe und Prattiten zu vertiefen. (Cg.)

Zwei Zeitschriften. — Eine Deutsche: Die Deutsche Bauzeitung. — Sie hat erst vor Jahresfrist ihre Ausstattung ganz bedeutend verbessert und ist eben in Begriffe, ihren Umfang nochmals zu erweitern. Ihre Qualität braucht kaum noch extra betont zu werden; benn der große Stab ihrer anerkannten Mitarbeiter ver

burgt, daß einseitige Standpunkte vermieben werden ober boch uur gang ausnahmsweise Raum finden, wogegen gerade wieder die einzelnen Architetten mit ihren individuellen Werken in Text und Bild zu Worte tommen, selen fie nun ganglich unbekannt ober befigen fie vertraut flingende Namen. Neben dem Herausgeber Prof. E. Blund und dem verantwortlichen Schriftleiter F. Eiselen haben eine Anzahl Brominenter für den kommenden Jahrgang ihre ftandige Mitarbeit zugefagt, nämlich: Barining, Bestelmeyer, Elfart, Fahrenkamp, Heiligenthal, Poelzig, Schuhmacher, Stegemann und Wagner. — Der letzte Jahrgang schloß mit einer imposanten Darstellung der noch ganz in der Exadition wurzelnden Neubauten auf der Museumsinsel in Berlin (beutsches, vorderastatisches und Bergamon-Museum) sowie mit einem die heutigen Berhaltniffe trefflich schilbernden Bortrag Beftelmeyers fiber neuere deutsche Bautunft. Das erfte Beft des neuen beutschen Jahrgangs widmet sich ganz ben gegenwärtigen Berliner Bauaufgaben, namentlich ben ftabtebaulichen Fragen. Hierunter welsen zwei Auffate auf die berzeitige und auf die in der Zukunft mögliche Bedeutung der Berliner Wafferstraßen hin, welche nicht ohne Ginfluß auf die nachfte Weiterentwicklung ber Stadt fein burfte.

Eine Schweizerische: Das Wert. — Es hat zu Anfang des verfloffenen Jahres feinen Redaktor gewechselt (an die Stelle von Prof. Bernoulli trat Peter Meyer) und damit, wie zu erwarten war, seine Tendenz etwas abgebogen. Bum Guten ober jum Schlechten? Da werden fich die Stimmen der Lefer teilen. Die neu eingeschlagene Richtung ift beftimmter, dafür — und das liegt in ber Natur der Sache — auch einseitiger. Das Werk läßt 3. B. auf bem Gebiete ber Architektur (es pflegt daneben auch die freien und übrigen angewandten Rünfte) im Grunde nur eine Richtung zu Worte kommen, an der sich wenige Mitarbeiter beteiligen. Einersetts muß der Mut anerkannt werden, mit dem der begonnene Weg troh nicht ausbleibenden Anfeindungen konsequent weiter beschritten wird, und mit dem da und dort beftehende Shaben und Unfauberkeiten aufgebeckt werden, anderseits mißfällt der gelegentlich angeschlagene burschikose Lon, mit dem Kunftaußerungen anderer Richtungen begegnet wird, und ber vielleicht fatyrisch gemeint ift. Wir fürchten, daß Polemisterungen solcher Art der Zeitschrift auf die Dauer doch schlecht bekommen können; denn c'est le ton qui fait la musique. — Das Novemberheft des "Wert" publizierte unter anderem das ganz nach neuzeitlichen Forderungen geftaltete Sihlpoftgebäude in

Bürich und das Geschäftshaus der Firma Gebrüder Bolkart in Winterthur, das Schlußhest des Jahrganges zeigt wundervolle toskanische Gärten und das in klassischer Formensprache gehaltene Haus Ruesch am Zürichsberg.

Mitteilungen der Linoleum A.G. Giubiasco. Betanntlich befteht feit der Gründung der Continentalen Linoleum-Union (feit zirka anderthalb Jahren), der auch die Linoleum A. G. Giubiasco angegliedert ift, in Bafel eine Bertaufs Bentrale. Diefe Unternehmung gibt fett Oftober bes letten Jahres eine vierteljährlich ericheinenbe eigene Hauszeitung heraus, welche an Baufachleute und Intereffenten in beschränktem Umfange toftenlos abgegeben wird. Sie bezwectt bem Baufachmann in zwei Richtungen an die Hand zu gehen. Einmal nach der technischen Seite hin, indem sie die Borbedingungen für die einwandfreie Anwendung des Linoleums festlegt, wie dies bereits in der Dedenkonftruttionsmappe und der Eftrichbroschüre geschehen ift. Zum andern glaubt fte nuglich zu fein, wenn fie fortlaufend durch Beispiele aus bem In- und Ausland die Fulle der Möglichkeiten zeigt, welche durch die Erzeugniffe ber Linoleuminduftrie geboten werden. Also eine Berbeschrift in Art und Ausftattung ganz analog derjenigen der Deutschen Linoleum-Werke A.G.; selbstredend auch in Normalformat A 4 gehalten.

Diese Mitteilungen geben durch Abbildungen und furze Beschreibungen Aufschluß über intereffante Bauaus. führungen. Sie berichten über afthetische, mirtichaftliche und sonftige Fragen, auch über die technischen Fortschritte auf dem Sondergebiete bes Linoleums. Das faft 40 Seiten ftarke erfte Heft behandelt unter anderem bas Berghotel "Jila" in Arosa (Architekt J. Licht) und die Fußbodenfrage in der Ausstellungskolonie "Eglisee" in Bafel burch Prof. S. Bernoulli. Das Abbildungsmate. rial läßt so recht die Schönheiten neuzeitlicher Linoleum-beläge erkennen, beispielsweise die helle Raumwirkung und die lichtreflettierende Rraft des weißen Linoleums als Bodenbelag, die hygienischen Vorteile von glattem Anter-Linkrufta als Wandbelag und die reichen Rontraftwirkungen verschiedenfarbigen Linoleums in einfachen Mustern. Die Verwendung des Linoleums nimmt ja gegenwärtig überhaupt einen stets zunehmenden Umfang an. Heute scheut man fich nicht mehr die Blatten von Arbeitstifchen ober Efimmertifchen mit diefem fo eminent arbeitssparenden Material, dem feine Raffe Schaben gufügen kann, zu beziehen, ja das vorliegende Heft zeigt



sogar den ruhigen, unifarbenen Linoleumboden einer neuen Münchner Kirche. — Das Studium dieser Mitteilungen der Linoleum Giubiasco tann jedenfalls unferen Baufachleuten und bauluftigen Privaten nur zum Vorteil gereichen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Berkaufs, Tansch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusenbung ber Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werben, fann bie Frage nicht aufgenommen werben.

631. Belches ift die vorteilhaftefte Bedachung für Bretterschuppen und wer liefert folche? Offerten an Bernh. Hausherr,

mech. Wagnerei, Jonen (Aargau).
632. Wer liefert 1 gebrauchte, r. Kollbahnweiche, 70 cm Spur? Offerten an Jac. Lenzlinger Söhne, Baugeschäft, NiedersUfter (Zürich).

633. Wer hatte abzugeben gebrauchte Sagewagenrollen, 8 Stück, Lagerbreite 7—8 cm? Offerten an Joh. Müller, Sa-

gerei, Elgg (Zürich).
634. Wer hatte abzugeben 1 Schleifmaschine zum Schleifen

von Sperrholzplatten, mit einer Arbeitsdreite von mindestens 160 cm? Offerten an Possfach 23299, Lugano.

635. Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene zweiteilige Riemenscheibe in Eisen oder Holz abzugeben, 2—2,20 m Durchmesser, 30—35 cm breit, Bohrung 80 mm; 1 Ledertreibriemen, 10—12 m lang, 15 cm breit; zirka 24 m Rolladyngeleise, 60 bis 70 cm Spung 20 cm 20

70 cm Spur und 2 Stück dazu passende, gut erhaltene Radssähe mit Lagern? Offerten an Ab. Gloor, Sägerei, Reinach (Aargau).

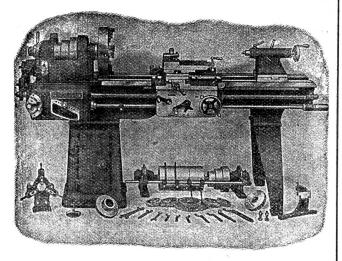
636. Wer hat 1 Drehstrom-Generator, 220/880 Volt, mit zirka 10 kW Leistung abzugeben, sowie 1 Hochdruckturdine für 15 Atm. Druck und ca. 20 PS Leistung? Offerten unter Chissre

636 an die Exped.

637. Wer hat abzugeben 2 eventuell 4 Wellen, je 2,45 m lang, 80 mm dick, wenn auch gebraucht, jedoch ohne Keilbahnen? Offerten unter Chiffre 637 an die Exped.
638. Wer liefert gebrauchten Zweirad-Trämel-Transportwagen, wie folche auf Sägereien vielfach verwendet werden? Ansehote mit Angele der Nachlike an N Swediger Swinrämiergebote mit Angabe ber Rabhohe an A. Spychiger, Impragnieranftalt, Nibau (Bern).

639. Wer hätte abzugeben 10 Rollwagen ohne Kipper, eventuell nur Rabsätze, Spur 60 cm, gebraucht? Offerten unter Chiffre 639 an die Exped.
640. Wer liefert Blechbearbeitungsmaschinen für Handsbetrieb? Offerten unter Chiffre 640 an die Exped.

ERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

641. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, indliene Reblmaschine abzugeben? Offerten mit Preisangabe einspindlige Rehlmaschine abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Fr. Zürcher, Holzschlenfabrikant, Sumiswald (Bern).
642. Ber hätte 1 fahrbaren Luftkompressor mit Bohrhammer für elektr. Antried abzugeben und zu welchem Preis?
Offerten unter Chissre 642 an die Exped.

643. Ber hätte abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Abricht- und Dickenhobelmaschine, 1 Kehlmaschine, eventuel kleine dreiseitige, 1 Sprizapparat? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 643 an die Exped.

Hntworten.

Auf Frage 616. Die A.- G. Dima in Olten liefert Fournier-

preffen in verschiedenen Größen.

Auf Frage 616. Fournierpreffen liefert B. Etienne-Baffiger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten

Auf Frage 619. Bauaufzüge und Beton-Mischmaschinen liesern Friz Marti A.-E., Bern und Ballisellen. Auf Frage 619. Die A.-G. Olma in Olten hätte 1 Ketten-

winde abzugeben. Auf Frage **629a** und **b.** Holztrocken-Anlagen und Benti-latoren jeder Größe erstellen und liefern: W. Christen & Sohne,

Wolfenschießen (Nidwalden). Auf Frage **630**. Jos. Bucher, Schindelfabrikant in Cscholk-matt liefert Unterzugschindeln von 45 cm Länge in Hande und Maschinenware.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Sanitäre Ginrichtungen und Slaserschaft. Suntute Eineigenigen und Glaserarbeiten zum Postgebände in Krenzlingen. Plänen, bei A. Schellenberg, Architekt in Krenzlingen je von 14—18 Uhr. Offerten mit der Aufschrift "Angebot für Postgebände Krenzlingen" bis 24. Januar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Gipferarbeiten gum Boffge bände in Kreuzlingen. Pläne 2c. bei A. Schellenberg, Architekt, Kreuzlingen. je von 14—18 Uhr. Offerten mit der Aufschrift "Angebot für Gipferarbeiten Postgebäude Kreuzlingen" bis 81. Januar an die Direttion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, let arrondissement. Construction d'un bâtiment d'habitation pour le personnel de la sous-station électrique de Neuchâtel, à la station de Vauseyon. Couverture, ferblanterie et installation sanitaire. Plans, etc. au bureau de construction en gare de Neuchâtel. Offres avec la mention «Bâtiment d'habitation, Neuchâtel» à la Direction du 1er arrondissement à Lausanne pour le 26 janvier.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Dienstgebände mit Speiseanstalt im neuen Güterbahnhof Weiermannshans, Bern. Erd-, Maurer-, Sifenbeton-, Kanalisationsarbeiten, Lieferung von Betonrundeisen, Kunst- und Heinlieferung. Plane 2c. ab 19. Januar bei der Settion Hoch dan der Albteilung sir Bahnbau der Generaldirektion in Ben, Bureau 180, 3. Stock des Dienftgebaudes, Mittelftraße 43. Plan abgabe gegen Zahlung von 6 Fr. für die Maurerabeiten 2 Fr. für die Steinhauer- und Kunststeinarbeiten (keine Miderstatung). Angebote mit der Aufschrift "Weiermannshaus, Diensgebäude mit Speiseanstalt, Maurer- 2c. Arbeiten" bis 9. Februar an die Kreisdirektion I in Laufanne. Deffnung der Angebote am 10. Februar um 10 Uhr im Verwaltungsgebäude I ber Kreisbireh tion in Laufanne.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung von Gifenkonftruktionen für die Hebertragungeleitung Rab perswil—Muttenz (Teilftrecke Frick—Pratteln). E. 16 tietermasten (Fr. 5.50), ca. 88 t Mastenauffäße (Fr. 1). Plane 2c. bei der Bauabteilung, Sektion für die elektrischen Anlagen, Bureau Nr. 438, 4. Stock des Berwaltungsgebäudes, Kafernenstraße Nr. 97 in Zürich. Planabgade gegen Bezahlung de phen in Alammern gukaeksikrten Kraifa (Kaing Alleksuskattung). oben in Rlammern aufgeführten Breife (feine Ruderftattung). An gebote mit der Aufschrift "Übertragungsleitung Frick—Pratteln, Eisenkonstruktionen" dis 31. Januar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Zimmer, Spengler- und Malerarbeiten an den Ueberdachungen der Z Bahnsteige auf dem Bahnhof in Wettingen. Ueberdacht Fläche rund 780 m². Kläne 2c. dei der Bauadteilung, Setion sür Brüdenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stod des Berwaltungsgebäuds, Kasernenstraße 97, in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angedote mit der Aufschrift "Bahrsteigdächer Bettingen" dis 31. Januar an die Bauadteilung des Kreises III n Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Neuts Aufnahmegebände Pfäffikon (Schwyk). Innere Schreiner